

Jahresbericht 1. Mannschaft

Nach der abgebrochenen Saison 2019/20 war man im Sommer zuversichtlich, die nächste Saison ohne grössere Einschränkungen spielen zu können. Leider war dem, wie wir heute wissen, nicht so. Aber alles der Reihe nach.

Nach der Auflösung der zweiten Mannschaft war die Kadergrösse um einiges angestiegen, was in den Trainings zu mehr Konkurrenzkampf führte. Entsprechend war auch davon auszugehen, dass genügend Qualität im Kader vorhanden war, um auch vorne mitspielen zu können. Die Testspiele gegen deutlich schwächer einzustufende Gegner wurden klar gewonnen, was der Mannschaft auch Selbstvertrauen einflösste. Der erste Erstkampf im ZH-Cup gegen Zweitligist Phönix-Seen aus der zweiten Liga ging leider klar verloren, doch der Start in die Saison gelang mit einem 10:0 gegen Thayngen 2 wie gewünscht. Bereits in den folgenden beiden Spielen standen Begegnungen gegen Gegner an, die ebenfalls vorne mitspielen wollten (Ramsen und Stammheim). Beide Aufeinandertreffen gingen 0:2 verloren. Die Mannschaft liess sich dadurch nicht beirren und schlugen in der Meisterschaft im Anschluss Büsingen 2, Stein am Rhein als auch Schleithem, wodurch man in der Tabelle wieder Boden auf die Spitze gut machen konnte. Zwischendurch stand das SH-Cup gegen den Zweitligisten aus Diessenhofen an, welches deutlich verloren ging. Nach der erfolgreichen Phase in der Saison unterlag man ein wenig überraschend auswärts in Seuzach mit 1:2. Bevor die Hinrunde dann auf Grund von Corona vorzeitig abgebrochen wurde, konnte gegen Spielvi 2 noch ein Sieg eingefahren werden.

Vor dem letzten Spiel der Vorrunde, welches auch das letzte Spiel der Saison ist und am 20. Juni 2021 noch ausgetragen wird, liegt der FCN nun auf Rang 4. Ein Sieg würde das Bild in der Tabelle noch ein wenig aufhübschen, allerdings nichts mehr an der Platzierung ändern. Zudem entscheidet dieses Spiel auch, wer in die 3. Liga aufsteigen wird (Stammheim oder Diessenhofen 2). Die Motivation ist also da, Diessenhofen noch ein Schnippchen zu schlagen und sich für die kommende Saison Selbstvertrauen zu holen.

Die abgelaufene Saison hatte durchaus positive Aspekte. Trotzdem darf man auf Grund der finalen Platzierung nicht zufrieden sein.

Für die 1. Mannschaft, Kevin Callegari